

DSA 5 **Gegenhalten und Betäubung vermeiden**

Post by "Natan" of Feb 6th 2019, 3:24 pm

Quote from Natan

Quote

Ich glaube die Betäubung war nicht zu umgehen, da sie als Kosten gesetzt ist (leitet sich aus der Formulierung der Zauber her).

Quote from Killerpranke

sowohl der Brandungsleib (für die intuitiven Magier)(Zitat: Der Zauberer kann weder den Status Brennend noch Stufen des Zustands Betäubung erleiden. Sollte dieser Status/Zustand vor dem Wirken des Zaubers bestehen, endet Brennend/Betäubung.) als auch das Animisten-Ritual, welches ausdrücklich von Betäubung (oder Zuständen allg.? muss ich später nochmal genau nachschauen) die durch KampfSFs erzeugt werden spricht, sollten Gegenhalten zu einem der mächtigsten Manöver eines Nahkämpfers machen.

[Quote from Gegenhalten](#)

Nach jedem Gegenhalten- Manöver erhält die Heldin 1 Stufe Betäubung.

[Quote from Brandungsleib](#)

Der Zauberer kann weder den Status Brennend noch Stufen des Zustands Betäubung erleiden.

Sollte dieser Status/Zustand vor dem Wirken des Zaubers bestehen, endet Brennend/Betäubung.

Ich muss zugeben, dass ich aufgrund der Wortwahl "erleiden" das ganze als: "Schützt vor Betäubung von außen" und nicht als "schützt vor Betäubung auch von innen", interpretiert habe.

Der zweite Satz beim Brandungsleib macht jedoch klar, dass dem nicht so ist.

Das gibt natürlich ganz andere Möglichkeiten für unseren Vinsalter-Krieger, der nun in Zukunft

mit Werten jenseits von Gut und Böse parieren kann...

Was haltet ihr davon?

Ist das so gewollt oder würdet ihr solche Quellen außen vor lassen?

Oder entfernt der Zauber zwar die Betäubung am Anfang, erlaubt dann aber das selbstzufügen von Belastung?